



Tandler, Michael



Die Bedeutung des Schnitthaarbuches für die Jagdpraxis

Kurzbeschreibung

Zunehmende Schalenwildbestände erfordern mehr und mehr den Einsatz von Bewegungsjagden, bei der ziehendes Wild erlegt wird. Dass dabei die Treffersicherheit ungleich schwerer ist als auf der Ansitzjagd, liegt auf der Hand. So kommt es leider bei nicht geübten Schützen zu nicht unmittelbar tödlichen Schüssen, die eine Nachsuche erfordern. Doch welcher Körperteil wurde angeschossen? Wie weit könnte das Wild geflüchtet sein? Ist ein Nachsuchegespann zu aktivieren? Michael Tandler dokumentiert in seiner Arbeit die Vorteile eines Schnitthaarbuches zur richtigen Diagnose, um das kranke Wild rasch von seinen Leiden zu erlösen. Dazu beschreibt er die Geschichte der Schnitthaarbücher, die diversen Arten, deren Vor- und Nachteile. Gleichzeitig unterstreicht er die Vorzüge eines selbst erstellten Schnitthaarbuches, das ein ständiger Begleiter für weidmännische Jägerinnen und Jäger sein sollte, auch bei der Ansitzjagd.